

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Mittwoch, 1. Oktober 2014

Nummer 40



Amtliches	Seite 2
Sperrmüllbörse	Seite 6
Notdienste	Seite 6
Volkshochschule	Seite 6
Vereine	Seite 7
Kirchen	Seite 10

Baumaßnahme Jahnstraße abgeschlossen Jahnstraße wieder freigegeben

Die Baumaßnahmen an der Jahnstraße wurden erfolgreich abgeschlossen. Am vergangenen Donnerstagabend konnte die Jahnstraße eingeweiht werden.



Amtliche Nachrichten

Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt



Innerhalb der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald beteiligt sich unter anderem Weisenbach am Projekt „Innovative, barrierearme Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen zur Belebung der Ortszentren“. Nach einer umfassenden Informationsveranstaltung am 29. April folgte im Mai eine Befragung aller über 40-Jährigen in der Gemeinde. Über 1.500 Fragebögen wurden versandt, 520 davon kamen zurück, was im Vergleich mit den weiter beteiligten Gemeinden Baisersbronn, Enzklösterle, Simmersfeld, Neuweiler und Neubulach einen absoluten Spitzenwert bedeutet. Die umfangreichen Fragebögen wurden durch die AGP Sozialforschung – Alter – Gesundheit – Partizipation – ausgewertet. Am vergangenen Mittwochabend präsentierte Pablo Rischard von der AGP gemeinsam mit Bernhard Goldschmidt von SPES – Zukunftsmodelle die Ergebnisse vor einer Reihe interessierter Bürger, vornehmlich Mitgliedern des Arbeitskreises Soziales, des Seniorenrates und des Gemeinderates.

Eingehend auf den demographischen Wandel muss man bis zum Jahre 2030 mit einem Einwohnerrückgang von 64 Personen, ca. 3 % rechnen. Der Pflegebedarf und die Demenz werden in diesem Zeit-

raum deutlich ansteigen. Höchst interessant waren Antworten auf die vielfältigen Fragen, gegliedert nach dem „Wohnen in Weisenbach“, der „Mobilität, Infrastruktur und Alltagsversorgung“ sowie der „Pflege und der Unterstützung“. Aufgezeigt wurde, dass gerne in Weisenbach gewohnt wird, dass man sich oftmals aber auch durchaus bewusst ist, dass die eigene Wohnung eher nicht barrierearm ist. Über 70 % wohnen seit mehr als 30 Jahren in Weisenbach, was eine hohe Bindung zum Ort bedeutet. Die Bereitschaft zu Veränderungen in der Wohnsituation im Alter ist in hohem Maße gegeben. Mit Dingen die im öffentlichen Raum fehlen bzw. bemängelt wurden wie z.B. hohen Bordsteinen oder fehlenden Sitzgelegenheiten will man sich, so Bürgermeister Toni Huber, beschäftigen. Alle wichtigen Grundbedürfnisse, wie Apotheke, Ärzte oder Einkaufsmöglichkeiten sind in hohem Maße vorhanden. Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs liegt, sicherlich bedingt durch die Stadtbahn im Murgtal, deutlich höher als in anderen Gemeinden des LEADER-Projekts. Hingegen schreckt die umständliche Bedienung der Automaten insbesondere die ältere Generation eher ab. Im Bereich Pflege und Unterstützung spielen heute noch die Angehörigen eine

bedeutende Rolle. Allerdings sind hier aufgrund des gesellschaftlichen Wandels bereits Veränderungen im Gange. Weitere Veränderungen werden die kommenden Jahre mit sich bringen. Neue Versorgungskonzepte sind für die Zukunft notwendig, wobei die hohe Identifikation mit dem Ort und eine ausgeprägte Engagementbereitschaft zum Ausbau neuer Angebote genutzt werden sollen. Mit den einzelnen Empfehlungen von Pablo Rischard wird sich der Arbeitskreis Soziales bei seiner nächsten Zusammenkunft befassen. Erfreut konnte Bürgermeister Toni Huber verkünden, dass in die Projektentwicklung „Zimmerplatz“ Bewegung gekommen ist. Man habe einen Investor gefunden, welcher sein Konzept mit 12 barrierefreien und betreuten Wohnungen am 10. November der Öffentlichkeit vorstellen wird.

Ackerschlepper-Termine im Herbst 2014 der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2014 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Die vorgesehenen Termine sind wie folgt:

am Montag, 13. Oktober,

- von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Sporthalle Weisenbach

- von 11.30 Uhr bis 13 Uhr

Festhalle Langenbrand

- von 14 - 15.30 Uhr

Feuerwehr Hundsbach.

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereit stehen.

Weiterentwicklung der Johann-Belzer-Schule

Dass die Schulentwicklung schneller als noch vor vielen Jahren ist, haben die Schüler und deren Eltern schon in der Vergangenheit hinreichend erfahren. Ob G8, Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule - all diese Dinge brachten für Schüler und deren Lehrer, für die Eltern und für die Schulträger Veränderungen, welche es jeweils zu organisieren und umzusetzen galt.

Nachdem im Februar dieses Jahres das Kultusministerium darüber informiert hatte, dass auch an Grundschulen der Ganztagesbetrieb eingeführt werden kann, haben sich die in Weisenbach Verantwortlichen zusammengesetzt, um rechtzeitig zum 30. April die Antragsunterlagen vorzubereiten. Nachdem bereits für die Jüngeren in der Kindergruppe und im Kindergarten gemeinsam mit den Erzieherinnen umfassende Angebote kreiert wurden, war, so Bürgermeister Toni Huber „die Weiterentwicklung der Grundschule zur Ganztageschule logische Konsequenz“. Lob und Respekt zollte Bürgermeister Toni Huber der Schulleitung und dem Lehrerkollegium, die innerhalb weniger Monate das pädagogische Konzept erarbeiteten und umsetzten. Die Teilnahme am Ganztagesunterricht an der Johann-Belzer-Schule ist freiwillig. Insgesamt nehmen 26 Schüler daran teil. Sie werden von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr betreut. Wünschenswert und Ziel ist es, diese Zahl zu steigern, da ab 29 Kindern die Zahl der zur Verfügung gestellten Lehrerstunden verdoppelt wird. In der Nachmittagsbetreuung bis 15.30 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Dazu zählen kreatives Arbeiten, Spielangebote, soziales Lernen, Musik mit Orff-Instrumenten und Flöte oder Chor, Sport, Naturerlebnis sowie Besuche in der katholischen Bücherei. Dabei bringen sich neben dem Lehrpersonal Privatpersonen, Vereine und die neue Schulsozialarbeiterin Viktoria Angster mit ein. Als Beispiel wurde auf den Obst- und Gartenbauverein Weisenbach verwiesen, der mit den

Kindern Äpfel erntete und diese zu Saft verarbeitete. Wesentlicher Bestandteil der Ganztagesgrundschule ist das Angebot des Mittagessens. Eigens hierfür wurde ein Klassenzimmer zur Mensa umgebaut. Im Catering-Betrieb Kaldma vom Restaurant Unimog-Museum wurde ein Caterer gefunden, mit welchem alle zufrieden sind. Beim Pressetermin konnte man diese Zufriedenheit sichtlich an den Gesichtern der Kinder ablesen. Zwei Menüs stehen täglich zur Auswahl, eines mit Fisch oder Fleisch und ein Vegetarisches, um auch den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Dazu gibt es Salat und Dessert. Das Essen kostet 3,80 Euro, das Dessert 0,40 Euro extra. Im Werkrealschulbereich oder für Lehrer ist das Essensangebot 0,40 Euro teurer, wird aber auch von diesen gerne angenommen. So wurden in der ersten Woche täglich zwischen 11 und 30 Essen in der neugestalteten Mensa eingenommen. Die Gemeinde hat hierfür eigens zwei Mitarbeiterinnen angestellt, die speziell für die Essensausgabe geschult wurden. Aber nicht nur die Mensa wurde eingerichtet, sondern auch ein Bau- und Bastelzimmer sowie ein Ruhe- und Leseraum. Aufgrund von Lieferzeiten ist in der Kürze die Einrichtung al-

lerdings noch nicht komplett. Wenn dann alle Einrichtungsgegenstände vor Ort sind, hat die Gemeinde rund 25.000 Euro für die Erweiterung des Angebots, für den Umbau und die Ausstattung investiert.

In der Zeit von 11.55 bis 13 Uhr ist, so Rektor Adi Marxer, „ungebundene Freizeit“. Darin ist die Zeit des Mittagessens integriert. Von 13 bis 14 Uhr ist „Lernzeit“, in dieser Stunde werden, so Konrektorin Elke Fanselau, die Hausaufgaben gemacht. Diese wurden in einen Pflicht- und einen Zusatzteil gesplittet, um auch etwas schwächeren Kindern, welche etwas mehr Zeit für die Hausaufgaben benötigen, gerecht zu werden. Froh ist Rektor Adi Marxer, dass die Aufsicht in der Lernzeit durch Lehrer übernommen wird, die den Kindern bei Problemen auch ganz individuell helfen können und gegebenenfalls den engen Kontakt zu den Klassenlehrern haben. Aktuell sind bedingt durch die erweiterten Angebote sämtliche Räume im Grund- und Hauptschulgebäude belegt. Eine Prognose über die dauerhafte Zukunft der Schule ist schwierig - umso mehr gilt es, die Johann-Belzer-Schule in Weisenbach so gut wie möglich zu positionieren.



Schadstoffmobil in Weisenbach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am

**Samstag, 11. Oktober 2014,
von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
in Weisenbach auf dem**

Parkplatz Schlechtau

für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten.

Als Beispiele für problematische Haushaltsabfälle nennt die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe sowie Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und andere Chemikalien. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl (0,50 € je Liter).

Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die im Rahmen der Problemstoffsammlung angenommen werden, sind kleine Haushaltsgeräte wie Bügeleisen, Föhne oder Kaffeemaschinen, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungs-

elektronik wie Telefone, Faxgeräte oder HiFi-Anlagen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Die Abgabe nicht mehr benötigter oder unbrauchbar gewordener CDs und DVDs ist dort ebenfalls möglich.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind kostenlos bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Umladestation Bühl (Dieselstraße) zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen.

Selbstverständlich können bei der Herbstaktion auch die anderen Haltepunkte des Schadstoffmobils im Landkreis angefahren werden. Termine und Standorte sowie weitere Informationen zum Thema Abfall lassen sich unter der Rufnummer 07222 381-5555 und auch im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de abfragen.

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:

Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Reges Interesse an der Informationsveranstaltung zur Flurneuordnung

Schon die auf dem abgedruckten Bild zu sehende Engstelle am Friedhof in Au soll beseitigt werden, denn erst mit einer Verbreiterung an dieser Stelle sowie im weiteren Verlauf bis zur kleinen Platzanlage an der Mutter-Gottes-Statue wird eine vernünftige Zufahrt ins Füllenbachtal erst ermöglicht. Weitere bauliche Maßnahmen im Füllenbachtal wurden bei der Informationsveranstaltung durch den Leiter des Amtes für Vermessung und Flurneuordnung beim Landratsamt Rastatt, Mario Würtz, und die ausführende Ingenieurin Stefanie Korf erläutert. Beim Verfahren handelt es sich um ein sogenanntes beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren,

welches auf Freiwilligkeit und die Mitwirkung aller Grundstückseigentümer beruht. Aus diesem Grund hatte die Flurneuordnungsbehörde bereits mit der Einladung allen Grundstückseigentümern den Entwurf einer entsprechenden Vereinbarung zugeleitet. Inhalt der Vereinbarung sind je nach Grundstück entweder Wegebaumaßnahmen, Rodungsmaßnahmen oder Baumpflegearbeiten.

Die Wegebaumaßnahmen beinhalten neben dem Ausbau des Weges

ab dem Friedhof die Zufahrt zum Tierstall der privaten Ziegenhalterin Inge Bleier, der Ausbau des mittleren Sanketweges sowie die Schaffung einer Verbindung zwischen der asphaltierten Straße ins Füllenbach-



Baumaßnahme abgeschlossen - Jahnstraße wieder freigegeben

Am vergangenen Donnerstagabend konnte nach Abschluss der Baumaßnahme die Jahnstraße eingeweiht werden. Unterhalb der Friedhofsbrücke hatten sich neben Bürgermeister Toni Huber, Clemens Mercsanits vom Ingenieurbüro Baumeister, Robert Reif von der bauausführenden Firma Reif, Rektor Adi Marxer von der von den Baumaßnahmen tangierten Johann-Belzer-Schule, Dr.-Ing. Frank Friesecke und Olivia Schwedhelm von der STEG Stuttgart sowie Mathilde Miles als älteste Angrenzerin an die Jahnstraße mit Scheren positioniert, um das Band zur Freigabe der fertiggestellten Jahnstraße zu durchschneiden.

Deutlich früher als geplant, so Bürgermeister Toni Huber, konnte die Sanierung der Jahnstraße bereits Mitte September abgeschlossen werden. Umfangreich waren die Planungen im Vorfeld, denn die Straße war extrem schmal - keine einfache Baumaßnahme für das planende Ingenieurbüro Baumeister und die bauausführende Firma Reif. Zudem wurde in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt, denn der Schulbetrieb, verbunden mit dem Zugang und der Zufahrt zur Johann-Belzer-Schule musste stets gewährleistet sein. Vie-

le Abstimmungsgespräche waren erforderlich und hier galt der Dank des Bürgermeisters den Anwohnern, denn in die einzelnen Gärten musste durch die neu erstellte Stützmauer aus L-Mauer-Scheiben eingegriffen werden. Auch der Turnverein Weisenbach, welcher im Anschluss an die Einweihung die Gäste in der Turnhalle bewirtete, war betroffen, denn die Nutzung dessen vereinseigener Turnhalle war während der Bauphase ebenfalls eingeschränkt.

Bereits vor vielen Jahren, so Bürgermeister Toni Huber, waren Teile der Stützmauer im Bereich des Schulhofes ausgebrochen und mussten saniert werden. Untersuchungen im Laufe der letzten Jahre haben gezeigt, dass hinter der Trockenmauer Hohlräume vorhanden sind, weitere Bereiche auszubrechen drohten und das Material bzw. der Unterbau unter der Straße nicht tragfähig ist. Nachdem die ersten Baukostenberechnungen vorlagen, erschrak man innerhalb der Verwaltung und sah zunächst große Probleme in der Finanzierung dieser Maßnahme. Doch dank der Lage der Jahnstraße im Sanierungsgebiet „Ortmitte I“ und aufgrund der Tatsache, dass die Stützmauern Ingenieurbauwer-

ke sind, ergaben sich Zuschüsse aus dem Sanierungsprogramm in beachtlicher Höhe, welche die Umsetzung der Baumaßnahme ermöglichten. Hierfür galt der Dank des Ortsoberhauptes neben dem Land Baden-Württemberg insbesondere der STEG Stuttgart für deren Unterstützung. Bei Baukosten von knapp 800.000 Euro und Zuschüssen aus dem Landessanierungsprogramm in Höhe von 395.000 Euro sowie dem Ausgleichstock in Höhe von 72.000 Euro verblieben der Gemeinde noch aufzuwendende Eigenmittel in Höhe von rund 330.000 Euro. Da gründlich geplant und sauber gearbeitet wurde, deutet alles darauf hin, dass die Baumaßnahme auch in diesem Kostenrahmen durchgeführt werden konnte.

Für die Gemeinde, so Bürgermeister Toni Huber, stellt eine solche Baumaßnahme ein nunmehr erfolgreich abgeschlossenes Großprojekt dar. Mit der Sporthalle steht das nächste Großprojekt in den Startlöchern. Wenn die Konjunktur so bleibt, so Bürgermeister Toni Huber, hoffe er, dass in den kommenden Jahren in Weisenbach noch weitere solcher Projekte angegangen werden können.

tal und dem auf der gegenüberliegenden Hangseite liegenden Feldweg im Sanket, welcher zugleich ebenfalls überarbeitet werden soll. Auffahrts- und Abfahrtsrampen für Mähgeräte, Ausweichstellen, eine Wendepalte sowie die Aufwertung der Grillstelle ergänzen dieses Angebot. Inhalt der Rodungsarbeiten ist, dass Büsche und Bäume, welche nicht auf die Streuobstwiesen gehören entfernt werden, um hier die Flächen wieder zu öffnen. Außerdem sollen rund 320 Obstbäume einem Erstpflugeschnitt unterzogen werden, um dadurch auch die Grundstückseigentümer zu ermutigen, sich zukünftig wiederum selbst um diese zu kümmern.

Rund 550.000 Euro müssen zur Durchführung dieser Maßnahmen investiert werden. 85 Prozent hiervon fließen als Zuschüsse, die restlichen 15 Prozent müssten von den Teilnehmern am Verfahren, sprich den Grundstückseigentümern aufgebracht werden.

Allerdings hat hierzu der Gemeinderat bereits bei Beginn des Flurneuerungsverfahrens den Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde Weisenbach die Kosten der Teilnehmer vollständig übernimmt. Insoweit sollten sich alle glücklich schätzen, welche ohne eigenen finanziellen Aufwand eine deutlich verbesserte Infrastruktur, die Entfernung von He-

cken oder Bäumen oder den Schnitt ihrer privaten Obstbäume erhalten. Voraussetzung ist zunächst jedoch, dass alle Grundstückseigentümer die entsprechende Vereinbarung unterzeichnen und entweder an die Gemeindeverwaltung oder direkt an die Flurneuerungsbehörde beim Landratsamt Rastatt zurückgeben.

Sollten sich im Einzelnen Fragen oder Aufklärungsbedarf ergeben, steht hierfür die Flurneuerungsbehörde beim Landratsamt Rastatt, Mario Würtz und Stefanie Korf, oder die Gemeindeverwaltung Weisenbach, Bürgermeister Toni Huber oder Hauptamtsleiter Walter Wörner, gerne zur Verfügung.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Sandkasten, 1,20 x 1,20 m, aus Holz, bunt; Berber-Teppich, hellbraun meliert, 1,70 x 2,40 m; Gardinenschienen, 1 x 3,10 und 4 x 1,40 m, Telefon 07083 500076
2. Roller "Taurus", rot-weiß, 50 ccm, Baujahr 2009, mit Nummernschild, zum Reparieren oder für Bastler, Telefon 0176 84447375

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

3. Oktober - Dr. R. Schneider, Mühlgrabenweg 5, Gernsbach, Telefon 07224 9969550

4./5. Oktober - Dr. Dr. Daniel Salwerk, Luisenstraße 41, Gaggenau, Telefon 07225 3910

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

3. Oktober - Dr. Sallinger, Zaystraße 29, Rastatt, Telefon 07222 27544

4./5. Oktober - Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert

von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 3. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, Telefon 07228 2271

Samstag, 4. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Sonntag, 5. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Volkshochschule

Englisch - Vorbereitung auf die Eurokom-Prüfung

für Schüler/-innen der 10. Klasse Realschule

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen auf den Bereichen Hörverstehen, Präsentation eines Themas sowie kommunikative und situative Aufgaben.

B46814JWE - Weisenbach

Gerd Fey

8 x dienstags, ab 07.10.14, 18:15 - 19:45 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 44,00 bei 11 - 20 TN / EUR 84,00 bei 6 - 10 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt)zzgl. 5,00 EUR Unterrichtsmaterial

Modellbau – Segelflugzeug-Kurs für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren

Wir bauen ein flottes Segelflugzeugmodell, das wir an einem separaten Tag starten und fliegen lassen werden. Jede Menge "Flug-Spaß" ist garantiert.

B2C531JWE - Weisenbach

Michael Bloß

4 x freitags, ab 10.10.14, 16:30 - 18:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 29,00 bei 8 - 10 TN / EUR 35,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt)(zzgl. EUR 10,00 Materialkosten, bitte in bar an den Kursleiter)

Acrylmalerei - Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses. Lassen Sie sich am Infoabend inspirieren anhand von Übungsarbeiten verschiedener Techniken, Fachbüchern und fertiggestellten Bildern. Sollten Sie am Infoabend verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin unter der Tel. 07225 4864 in Verbindung. Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

B25564WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 07.10.2014, 19 - 20 Uhr, Johann-Belzer-Schule



Blut spenden kann Menschenleben retten. Vielleicht einmal Ihres.

Werden Sie Blutspender!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Kurs Acrylmalerei

B25565WE - Weisenbach

Maria Erd

Samstag, 18.10.2014, 14:00 - 18:00 Uhr,

Samstag, 25.10.2014, 14:00 - 18:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 32,00 bei 11 - 12 TN / EUR 46,00 bei 8 - 10 TN / EUR 59,00 bei 5 - 7 TN

Myboshi -

Tolle Häkelmützen selbst gemacht

Kurs für Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren

Bestimmt kennt ihr/kennen Sie sie schon, diese bunten gehäkelten Mützen, entweder mit dicker Wolle für kalte Tage oder in leichter Baumwollqualität für das Frühjahr. Es ist gar nicht schwer sie selbst zu häkeln. Die Anleitung zur Herstellung wird im Kurs gezeigt.

Bitte mitbringen: zwei bis drei Knäuel myboshi-Wolle Nr. 1 und eine Häkelnadel 6,00 mm.

B2D534WE - Weisenbach

Simone Schlate

Samstag, 11.10.2014, 19:30 - 21:45

Uhr, Samstag, 18.10.2014, 19:30 - 21:45

Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 23,00 bei 8 TN / EUR 30,00 bei 5

- 7 TN (Kinder bekommen ein Ermäßigung von 15%)

Verkehrssicherheit und

Hilfemaßnahmen in Notfällen

Was muss ich tun, wenn ich eine Panne habe? Wie sichert man eine Unfallstelle richtig ab? Was kann ich tun, wenn jemand Hilfe benötigt? Diese sowie andere Fragen zum Thema "Verkehrssicherheit und Hilfemaßnahmen in Notfällen" werden hier beantwortet.

B1K511WE - Weisenbach

Carmen Großmann

2 x dienstags, ab 14.10.14, 19:00 - 21:15

Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 21,00 bei 11 - 12 TN / EUR 31,00 bei 8 - 10 TN / EUR 40,00 bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Wandertag bei der Jugendfeuerwehr



Am Samstag, den 20.09.2014 traf sich die Jugendfeuerwehr um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus um zu einer Geocach-Wanderung zu starten.

Beim Geocachen muss man mithilfe eines GPS-Gerätes versteckte Punkte, in der Regel ein wasserdichter Behälter in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene kleine Tauschgegenstände befinden, suchen. Mit unseren vier neuen GPS-Geräten im Gepäck ließen wir uns nach Bad Herrenalb fahren. Hier war der Startpunkt unserer Wanderung. Dort ging es nach einem steilen Anstieg auf einen 11,5 km langen Rundweg, auf dem es 30 dieser Punkte zu suchen galt. Es war nicht immer einfach, die versteckten Dosen zu finden. Auch Verstecke an steilen Böschungen waren mithilfe der mitgebrachten Seile für die Jugendfeuerwehr gar kein Problem.

Nach fünf Stunden hatten wir es geschafft. Wir meisterten den Rundweg und fanden fast alle Verstecke. Danach gingen wir noch zu den Falkensteinfelsen und genossen die Aussicht über Bad Herrenalb. Anschließend wurden wir wieder von unseren beiden Fahrern abgeholt. Zurück im Feuerwehrhaus grillten wir alle zusammen.

Dies war nur eine von vielen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr stehen neben dem Besuch der Hauptübung der Aktiven Wehr noch ein Hüttenwochenende und eine Weihnachtsfeier auf dem Programm. Falls jemand Lust hat, sich selbst ein Bild von der Jugend- oder Bambinifeuerwehr zu machen, kann er jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr zum Feuerwehrhaus nach Weisenbach kommen.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 03.10.14 findet keine Chorprobe statt. Nächste Probe des Gemischten Chors ist am **Donners-**

tag, 09.10.14, 19.30 Uhr im Probenraum ehemaliger Kindergarten Au.

Der Junge Chor hat, wie gewohnt, am Freitag, 10.10.14 um 18.00 Uhr Probe im Probenraum ehemaliger Kindergarten Au.

Frauengemeinschaft und Kolpingsfamilie spenden für Kapelle



Die katholische Frauengemeinschaft Weisenbach/Au veranstaltete am 11. Juli im Pfarrgarten ein Sommerfest. Dabei wurden in unterhaltsamer Art und Weise von Albrecht Gerstner „wichtige Dinge des täglichen Bedarfs“ an die Besucherinnen und Besucher versteigert. Die Frauengemeinschaft spendete den Erlös aus der Versteigerung in Höhe von 105,00 Euro für die Sanierung der Wendelinus-Kapelle. Der Förderverein bedankt sich hierfür recht herzlich.

Auch die Kolpingsfamilie Weisenbach überreichte vor wenigen Tagen eine Spende. Simone Mast, Johannes Krieg und Wolfgang Überle als Vertreter der Kolpingsfamilie übergaben an die drei Mitglieder der Vorstandschaft, Gottfried Lang, Gerhard Strobel und Steffen Miles, einen Betrag von 250,00 Euro. Gottfried Lang zeigte sich sichtlich erfreut über den Spendenbetrag, zumal die Kolpingsfamilie bereits zum dritten Mal mit einer Spende die Sanierung des Weisenbacher Wahrzeichens unterstützt. Johannes Krieg würdigte die Arbeit und den unermüdlichen Einsatz des Fördervereins Wendelinus-Kapelle, um die Sanierung der Kapelle voranzutreiben und finanziell zu unterstützen.

Auch über viele Einzelspenden aus der Bürgerschaft Weisenbachs und der Region kann sich der Förderver-

ein freuen. Viele Bürgerinnen und Bürger übergeben anlässlich ihres Geburtstags oder ihrem Hochzeitsjubiläum anstelle eines Rückpräses an die Gratulanten eine Spende an den Förderverein. Der Förderverein möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Auch wenn die Sanierung der Kapelle zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossen ist, nimmt der Förderverein gerne noch Spenden entgegen, um die Sanierung mit einem stattlichen Betrag unterstützen zu können.

Bereits heute möchte die Gemeinde Weisenbach und die Vorstandschaft des Fördervereins die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Einweihung der sanierten Wendelinus-Kapelle am Patroziniumssonntag, 26. Oktober 2014, einladen. Beginn

ist um 15:30 Uhr bei der Wendelinus-Kapelle. Im Anschluss an die Einweihungsfeier veranstalten die Gemeinde und der Förderverein mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr, der Frauengemeinschaft, des Heimatpflegevereins und der Kolpingsfamilie einen Umtrunk in der Festhalle Weisenbach.

Neben einer kleinen Bilderpräsentation unterhält der Musikverein Weisenbach die Gäste. Auch der beliebte Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle, die Postkarten mit tollen Motiven der Kapelle von jeder Jahreszeit und das Miniaturmodell der Kapelle als Bastellbogen werden zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus kann Druckfrisch die neueste Ausgabe der „Heimastub“ des Heimatpflegevereins erworben werden.

Passend zur Einweihungsfeier thematisiert die neue Ausgabe die Geschichte von Johann Belzer und der Wendelinus-Kapelle.

Die Gemeinde Weisenbach und der Förderverein würden sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen, um die Sanierung der Wendelinus-Kapelle gemeinsam feiern zu können, haben doch die Bürgerschaft, die Vereine, Institutionen und Firmen mit ihren Spenden einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, das Weisenbacher Wahrzeichen zu sanieren und es somit zu erhalten.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Anmeldung für den Ausflug zur Firma Weleda in Schwäbisch Gmünd

Hier können die Teilnehmerinnen in einer rund dreistündigen Führung die gesamte Produktwelt der hochwertigen Weleda Naturkosmetik ausprobieren, spüren, riechen und natürlich erwerben. Außerdem erhalten Sie Informationen rund

um die natürlich wirksamen und bewährten Weleda Arzneimittel. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen in einer Gaststätte in unmittelbarer Nähe vorgesehen. Nach der Mittagspause geht es weiter zum Kloster Lorch. Wir können

Seniorenmannschaft M70 wieder Deutscher Meister 2014

In Essen fand Anfang September der Deutsche Mannschaftsendkampf für die Senioren statt. Als Titelverteidiger hatte sich das Seniorenteam M70 der LAG Obere Murg für diesen Endkampf qualifiziert. Gegner waren die Startgemeinschaft Alsternord-Polizei Hamburg, der Pullheimer SC, die LG Biebesheim/Eschollbrücken/Crumstadt und LAV Bayer Uerdingen/Dormagen. Das LAG-Team reiste mit der besten Vorkampfpunktzahl an, da der Endkampf jedoch nach neuen Bestimmungen ausgerichtet wurde, war Mannschaftsführer Jürgen Radke schon im Vorfeld stark gefragt. Über 3000 Meter konnte das LAG-Team nur zwei Läufer aufbieten, da Heinz Gerstner verletzungsbedingt absagen musste. Der Endkampf wurde nicht nach der bisherigen Zehnkampfwertung berechnet, sondern es wurden Platzpunkte vergeben. Der Sieger bekam 13 Zähler, der Zweitplatzierte 11, der Drittplatzierte 7 und alle anderen jeweils einen Punkt weniger. Weiterhin konnte zu Beginn des Wettbewerbes eine Jokerdisziplin gesetzt werden die doppelt gewertet wurde. Dafür wurde die schlechteste Disziplin gestrichen. Das LAG-Team setzte das Diskuswerfen als Joker, denn hier kam der frischgekürte Europameister Roland Heiler zum Einsatz.

Der Wettkampf begann mit dem 100 m Lauf. Hier gewann Klaus Gallus (Hamburg) in 13,99 Sekunden. Dieter Bartzsch belegte Platz 2 in 14,45

sec. und Klaus Dieter Lange Platz 3 in 14,52 sec. Damit lag die LAG mit 20 Punkten vor den Hamburgern mit 18 Punkten in Führung. Der dritte LAG-Starter Diethart Reichardt wurde wegen einem Fehlstart disqualifiziert, was jedoch keine Auswirkungen hatte. Nun kam die Jokerdisziplin das Diskuswerfen an die Reihe. Roland Heiler wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte mit 40,04 m. Platz 4 belegte Dieter Bartzsch mit 36,29 m und Helmut Rebholz Platz 5 mit 32,84 m. Mit 60 Punkten gegenüber 33 der Hamburger wurde ein komfortabler Vorsprung erreicht. Auch der Weitsprung lief wie gewünscht. Klaus Riesenacker gewann mit 4,07 m, Arno Hamaekers belegte Platz 6 mit 3,74 m und Klaus-Dieter Lange Platz 8 mit 3,62 m. Der Vorsprung blieb damit bestehen. Beim 3000 m Lauf hielten sich Klaus Borowski, Platz 4 in 13:46,80 min., und Gerhard Wipfler, Platz 8 in 14,48,36 min, gut. Hier punkteten jedoch die Hamburger mit ihrer Jokerdisziplin, so dass die Hamburger bis auf 5 Punkte an das LAG-Team heran kamen. Beim Kugelstoßen wurde jedoch der Sieg schon sichergestellt, denn es endete mit einem Doppelsieg für die LAG.

Roland Heiler stieß 12,05 m und Helmut Rebholz steigerte sich auf sehr gute 11,84 m. Dieter Bartzsch belegte Platz 5 mit 10,09 m. So war die abschließende 4 x 100 m Staffel eigentlich nicht mehr von Bedeutung. Das LAG-Team ließ jedoch nichts an-

brennen und siegte in 57,43 Sekunden vor den Hamburgern in 58,18 sec. Die Staffel lief in der Besetzung Klaus-Dieter Lange, Dieter Bartzsch, Jürgen Radke und Klaus Riesenacker. Nach dem nun auch das Streichresultat (3000m) ermittelt wurde ergab sich folgender Endstand: 1.LAG Obere Murg 115 Punkte- 2.StG Alsternord-Polizei Hamburg 94 Pkt.- 3. Pullheimer SC 69 Pkt. 4. LG Biebesheim 64 Pkt.- 5. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 49 Pkt.

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

4.10. Langenbrand

12.30 Uhr Hammer alle Klassen (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)
14.30 Uhr Diskus ab Jugend (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)

5.10. Weisenbach

LAG- Abschlusswettkämpfe
10.30 Uhr Stabhoch
12.00 Uhr Hochsprung
13.00 Uhr 50 m, 75 m, 100 m, Weit, Standweit, Kugel, Speer, Diskus

10.10. Weisenbach

17.30 Uhr - 19.00 Uhr Hürden, Speer, Diskus Schüler/Schülerinnen

12.10. Bermersbach

11.00 Uhr Laufstrecken für das Sportabzeichen für alle Klassen

19.10. Panoramalauf, Murglauf, Straßenlauf durch Langenbrand

dort die Anlage besichtigen, einen Rundgang im Garten machen und im Klostercafé eine Pause einlegen.

Wer am Ausflug teilnehmen möchte, kann sich anmelden bei Carmen Mahler (Tel.: 4719) oder bei Heidi Hörth (Tel. 5410).

Bis insgesamt 20 Teilnehmerinnen beträgt der Fahrpreis incl. Eintrittsgeld bei Weleda Euro 38 pro Person.

Bis insgesamt 30 Teilnehmerinnen beträgt der Fahrpreis incl. Eintrittsgeld bei Weleda Euro 29,- pro Person.

Bis insgesamt 40 Teilnehmerinnen beträgt der Fahrpreis incl. Eintrittsgeld bei Weleda Euro 23 pro Person.

Wenn der Bus mit 49 Teilnehmerinnen voll besetzt ist beträgt der Fahrpreis Euro 21 pro Person.

Die Frauengemeinschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Der Reisepreis wird während der Hinfahrt im Bus kassiert.

Anmeldeschluss ist der 16.10.2014

Abfahrt ist am 22.10.2014 um 7.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Au und um 7.10 Uhr an der Kirche in Weisenbach.

Musikverein Weisenbach

Musikerfrauen

Das nächste Treffen der Musikerfrauen findet am kommenden **Mi., 8. Oktober**, statt. Treffpunkt: 18 Uhr am Kirchplatz.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Samstag, 04. Oktober

Die Bezirkswanderung des Schwarzwaldvereins Bezirk Murgtal im Kinzigtal führt von Halbmeil über Moosenmättle zum Gedächtnishaus Fohrenbühl. Abwärts geht es über das Grusenloch und die Heuwiese nach Schiltach zur Einkehr. Die anspruchsvolle Wanderstrecke ist 20 km lang und bietet schöne Ausblicke. Es sind ca. 770 Höhenmeter im Aufstieg und ca. 750 Hm im Abstieg zu bewältigen, die Wanderzeit beträgt ca. 6 - 6,5 Stunden. Treffpunkt ist am Bahnhof Rastatt um 7.00 Uhr. Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke sowie feste Wanderschuhe sind erforderlich, Stöcke hilfreich. Die Wanderführung hat Dorothea Rozek, Tel. 07228 1558

Wandereinladung für Mittwoch, 08. Oktober

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09.45 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Mit S-Bahn und Bus fahren wir nach Bühl. Wir wandern von dort aus über Bühl-Kappelwindeck hoch zur Burg Windeck. Weiter führt die Wanderung mit Elke über Klotzberg nach Bühlertal-Untertal mit Einkehr in einer Besenwirtschaft. Die Gehzeit beträgt ca. 3,5 Stunden bei anfangs etwas steilem Anstieg. Tel.-Info: 07224 9320319. Gäste sind, wie bei all unseren Wanderungen, herzlich willkommen.

Karnevalsgesellschaft

Hohle Eiche

Konfettis 9 - 12 Jahre

Wer hat Lust bei uns mitzutanz?

Wir beginnen mit den Proben für die nächste Kampagne am Donnerstag, den 09.10.2014 von 17:30 - 18:30 Uhr, im Proberaum der Sporthalle.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Selbsthilfe für Frauen und Männer

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH) ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen in Deutschland. Sie verfügt bundesweit über ein dichtes Netz an regionalen Gruppen. Die Gruppentreffen stehen allen Menschen offen, die an Krebs erkrankt sind und auch deren An-

gehörigen. Die Teilnahme ist unverbindlich und ohne Mitgliedsbeitrag.

Das nächste Gruppentreffen findet am **Dienstag, den 07.10.2014, um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Ev. Markusgemeinde, Amalienbergstr. 11 in Gaggenau, statt.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin Weisenbach und Maria Königin Au

Vom 04.10. bis 12.10.2014

Samstag, 4. Oktober
14.30 AU **Taufe des Kindes**
Leonard Kunz

Sonntag, 5. Oktober
10.15 WB **Hl. Messe zum Erntedankfest**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet
14.30 AU **Taufe des Kindes**
Ida Wolff

Dienstag, 7. Oktober
8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Oktober
8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 9. Oktober
7.30 WB **Schülergottesdienst**
18.30 WB **Hl. Messe**,
für die armen Seelen

Freitag, 10. Oktober
8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. Oktober
10.15 WB **Hl. Messe**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Krankenkommunion

Am Dienstag, den 21. Oktober 2014 bietet Frau Hauser vormittags Hausbesuche mit Krankenkommunion an. Wer diese empfangen möchte, melde sich telefonisch bei Frau Hauser (Tel. 07224 3530).

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 04. Oktober

Von 16.00 bis 18.00 Uhr können Erntegaben in der Kirche in Forbach abgegeben werden.

Sonntag, 05. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank – der Lobpreischor wirkt mit. **Nach dem Gottesdienst bieten die neuen Konfis selbstgebackenes Brot zum Verkauf an!**

Dienstag, 07. Oktober

19.30 Uhr Kirchengemeinderat in Forbach

Mittwoch, 08. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Impressum - Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach. Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu einrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 76263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13, E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de